

FRIEDERIKE

Singspiel in drei Akten

von

Ludwig Herzer und Fritz Löhner

Musik

von

FRANZ LEHÁR

Personen

Karl August, Großherzog von Sachsen-Weimar	Johann Heinrich Jung-Stilling, stud. med.	} seine Freunde	Christel, Magd bei Pfarrer Brion
Johann Jakob Brion, Pfarrer von Sesenheim	John Meyer, stud. med.		Klärchen
Magdalena, seine Frau	Georg Engelbach, stud. jur.	} Friederikens Freundinnen	Lottchen
Salomea } deren Töchter	Hauptmann Knebel		Bärbchen
Friederike }	Madame Schöll	Malchen	
Johann Wolfgang Goethe, stud. jur.	Hortense, ihre Tochter	Ein Postillon	
Friedrich Leopold Weyland, stud. med.	Madame Hahn	Schöpflin, ein Sesenheimer Bauer	
Jakob Michael Reinhold Lenz, cand. theolog.	Liselotte, ihre Tochter	Fritzchen, Kind aus Sesenheim	
Franz Lerse, stud. jur.	Dorothee } deren Freundinnen		
	Ännchen }		
	Babette }		

Bauern. Bäuerinnen. Kleine Knaben und Mädchen. Herren und Damen der Gesellschaft, sowie Dienerschaft bei Madame Schöll.

1. Akt: Vor dem Pfarrhause in Sesenheim am Pfingstsonntag 1771.

2. Akt: Im Salon der Madame Schöll zu Straßburg am 6. August 1771.

3. Akt: Wie 1. Akt, am 25. September 1779.

Erster Akt

	pag.
Vorspiel	
Nr. 1. (Pfarrer Brion und Frau)	3
Nr. 2. Gott gab einen schönen Tag. [Lied.] (Friederike mit den Kindern.) Gott gab einen schönen Tag	6
Nr. 3. Kleine Blumen, kleine Blätter. [Lied.] (Friederike.) Von ihm! Von ihm!	7
Nr. 4. Mit Mädchen sich vertragen. (Weyland, Lerse, Jung-Stilling, Meyer, Engelbach und andere Studenten, später Salomea.) Mit Mädchen sich vertragen	9
Nr. 4 ^{1/2} . Die Mädels sind nur zum Küssen da. [Lied.] (Salomea, Weyland, Lerse, Jung-Stilling, Meyer, Engelbach und die anderen Studenten.) Bravo, so hab' ich die Männer gern	11
Nr. 4 ^{3/4} . Abgang. Nur zum Küssen	13
Nr. 5. O, wie schön, wie wunderschön. [Walzer.] (Auftritt Goethes.) O, wie schön	15
Nr. 5 ^{1/2} . Blicke ich auf deine Hände. [Duett.] (Friederike, Goethe.) Nun kann ich nicht mehr schweigen	16
Nr. 6. Lämmchen brav. [Lied.] (Lenz.) Du bist so sanft	19
Nr. 7. Sah ein Knab' ein Röslein stehn. (Goethe.) Da schwebt sie hin	23
Nr. 8. Finale I. (Friederike, Salomea, Klärchen, Lottchen, Bärbchen, Malchen, Goethe, Lenz, Jung-Stilling, Lerse, Meyer, Engelbach, Weyland, Mädchen und Studenten, Schulmeister Florian und zwei Musikanten.) Zu allen guten Stunden	25
	28

Zweiter Akt

Nr. 9. Menuett	
Nr. 10. Elsässer Kind. [Ländler.] (Salomea, Lenz.) Bin ich wirklich schön	38
Nr. 11. Stammbuchszene. (Liselotte, Hortense, Dorothee, Ännchen, Babette, Goethe, Friederike.) Lieber Doktor	40
Nr. 12. All mein Fühlen, all mein Sehnen. [Duett.] (Friederike, Goethe.) Lieb' Kind	43
Nr. 13. O Mädchen, mein Mädchen. [Lied.] (Goethe.) O Mädchen, mein Mädchen, wie lieb ich dich!	46
Nr. 14. Szene. (Friederike, Weyland.) Genug, ich habe den Sinn des Märchens erfaßt	50
Nr. 14 ^{1/2} . Warum hast du mich wachgeküßt. [Lied.] (Friederike.) Warum hast du mich wachgeküßt	52
Nr. 15. Finale II. (Friederike, Salomea, Goethe, Lenz, Hauptmann Knebel, Mme Schöll, Mme Hahn, Liselotte, Hortense und die übrige Gesellschaft.) Bist du denn noch mein Riekchen	53
	56

Dritter Akt

Nr. 16. Zwischenspiel	
Nr. 16 ^{1/2} . (Pfarrer Brion und Frau)	64
Nr. 17. Riekchen, komm mit uns zum Tanz. (Friederike, Klärchen, Lottchen, Bärbchen, Malchen und andere Mädchen.) Riekchen, komm mit uns zum Tanz	66
Nr. 18. Heute tanzen wir den Pfälzertanz. [Duett.] (Salomea, Lenz.) Heute tanzen wir den Pfälzertanz	67
Nr. 18 ^{1/2} . Rheinländer	70
Nr. 19. Szene. (Goethe, Karl August.) Siehst du, Herzog	73
Nr. 19 ^{1/2} . Ein Herz, wie Gold so rein. [Lied.] (Goethe.) Ich weiß es wohl	75
Nr. 19 ^{3/4} . Finaletto. (Friederike, Goethe.) Leb' wohl	78
	80